

Die Perspektive wechseln: Schichtwechsel am 10. und 12. Oktober in Altengesee, Bad Lobenstein, Saalfeld und Weimar

Bürgermeister, Unternehmer, Hauptamtsleiter und Ministerpräsident tauschen für einen Tag ihren Arbeitsplatz mit Menschen mit Handicap

Die Werkstätten Christopherushof Altengesees, Bad Lobenstein, Saalfeld und die Diakonie Landgut Holzdorf nehmen am bundesweiten Schichtwechsel-Tag der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für Menschen mit Behinderung e. V. (BAG WfbM) teil.

„Für einen Tag tauschen Mitarbeitende aus Unternehmen, Verwaltung und Politik ihren Arbeitsplatz mit Beschäftigten einer Werkstatt. Mit dem Perspektivwechsel werden Einblicke in das Leben und die Aufgaben der anderen möglich. Wir haben in drei Einrichtungen einen Schichtwechsel organisiert und freuen uns auf einen spannenden Austausch. Das zeigt, wie eng wir sowieso zusammenarbeiten“, sagt Bettina Schmidt, die Geschäftsbereichsleiterin Arbeit/ Integrationsmanagement der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein.

Remptendorfs Bürgermeister Tino König tauscht den Arbeitsplatz in der Verwaltung gegen die Palettenproduktion in Altengesee. In Saalfeld arbeitet Norman Welz, Geschäftsführer des gleichnamigen Toyota-Autohauses in der Werkstatt mit. Bad Lobensteins Hauptamtsleiter René Blitz erhält Unterstützung aus den Lobensteiner Werkstätten und auch Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow will am Schichtwechsel teilnehmen. Er wird bereits am 10. Oktober am Weimarer Café Samocca arbeiten. Dafür werden ein oder zwei Menschen mit Handicap in der Kantine des Thüringer Landtages tätig sein.

„Wir beteiligen uns in diesem Jahr am bundesweiten Projekt Schichtwechsel. Darauf freuen sich die Beteiligten auf beiden Seiten. Einblicke in einen anderen Bereich zu bekommen öffnet Türen und baut Vorurteile ab, sagt Bettina Schmidt.

Wann: 10. und 12. Oktober 2023

Wo: Werkstätten Christopherushof Altengesees, Bad Lobenstein, Saalfeld, Café Samocca in Weimar

Kontakt: Bettina Schmidt, Geschäftsbereichsleiterin Arbeit/ Integrationsmanagement, Tel.: 036643 – 30-4123, B.Schmidt@diakonie-wl.de

Hintergrund: Arbeit ist für jeden Menschen wichtig. Sie erfüllt dabei viel mehr als die bloße Funktion der Existenzsicherung. Sie stiftet Identität, schafft soziale Beziehungen und vermittelt Selbstbewusstsein durch das, was man leistet.

In den Werkstätten arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen – selbstverständlich, Tag für Tag. Dabei steht der Mensch mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten im Mittelpunkt.

Werkstätten sind jedoch auch Orte der wirtschaftlichen Innovation und Kreativität, in denen ein breites Spektrum von Dienstleistungen und Produkten entsteht – vom zertifizierten A-Lieferant der Automobilindustrie bis hin zur eigenen Bonbon-Manufaktur.

Nur wenige haben eine Vorstellung von den Leistungen, die hier von und für Menschen mit Behinderungen erbracht werden. Das wollen wir ändern.

An dem bundesweiten Aktionstag tauschen Menschen mit Behinderungen für einen Tag ihren Arbeitsplatz mit Menschen ohne Behinderungen. Beide Seiten erleben so Arbeit und Teilhabe aus einer ganz neuen Perspektive. In diesem Jahr nehmen wieder rund 100 Werkstätten aus 15 Bundesländern am Schichtwechsel teil. Die hohe Beteiligung zeigt, dass Werkstätten und Wirtschaft ihren Austausch intensivieren und gemeinsam die Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Smailes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein

Tel.: 036651 - 3989-1040, Mail: S.Smailes@diakonie-wl.de

Datum

6. Oktober 2023

Ansprechpartnerin

Bettina Schmidt,
Geschäftsbereichs-
leiterin Arbeit/
Integrations-
management

Telefon

036643 – 30-4123

E-Mail

B.Schmidt@diakonie-
wl.de